Chronik

Das Sächsische Königs-Haus und Seine Residenz-Stadt.

Donnerstag / 1. Januar.

König Johann und Königin Amalie nehmen aus Anlaß des Jahreswechsels Mittags eine allgemeine Glückwünschungscour entgegen. Abends ist große Assemblée in den Paradesälen des königlichen Schlosses / welcher neben den Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses auch Prinz Albrecht von Preußen beiwohnt. Rath und Stadtverordnete haben den König bereits gestern durch eine Deputation beglückwünscht.

Hofrath Dr. med. Ernst August Pech / Professor der Wundarzneikunde an der chirurgisch-medicinischen Akademie und in letzter Zeit mit dem Directorium derselben beauftragt / ist im 79. Lebensjahre verschieden. — Im Laufe des Jahres 1862 sind 68037 polizeilich angemeldete Fremde durch das dem „Dresdner Anzeiger" beigegebene Fremdenblatt angezeigt worden.

Mittwoch / 7. Januar.

Im Landhause werden durch den Justizminister Dr. von Behr die Sitzungen der zur Bearbeitung eines gemeinsamen Obligationsrechts für die deutschen Bundesstaaten zusammengetretenen Commission eröffnet / in welcher Oesterreich / Bayern / Sachsen / Hannover / Württemberg / Großherzogthum Hessen und Frankfurt am Main vertreten sind. Minister Dr. von Behr wird zum Ehrenpräsidenten / Wirklicher Geheimer Rath Freiherr Dr. von Kaule / Präsident des Handelsgerichts in Wien / zum Vorsitzenden gewählt.

Sonnabend

Neujahrscour. — Prof. Dr. Pech †. — Fremdenverkehr. — Commission für deutsches Obligationenrecht.

H. BURKNER. A.S. u. S. S. ꝛc.

ENTW. PROF. C. CRAFT.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Sonnabend / 17. Januar.

Der preußische Gesandte von Savigny abberufen.

Der König empfängt den am königlichen Hofe beglaubigt gewesenen preußischen Gesandten / Wirklichen Geheimen Rath von Savigny / und nimmt dessen Abberufungsschreiben entgegen.

Jubiläum Tichatscheck's.

Joseph Tichatscheck begeht die 25jährige Feier des Tages / an welchem er in der Rolle des Herzogs Olaf in Auber's Oper „Der Maskenball" zum ersten Male als Mitglied die Bühne des Hoftheaters betreten. Abends wird der gefeierte Tenorist / welchem das Prädicat eines königlichen Kammersängers verliehen worden ist / bei seinem Auftreten in der Titelrolle von Spontini's Oper „Ferdinand Cortez" mit enthusiastischem Beifall begrüßt. Die königliche Familie wohnt der Vorstellung bei.

Montag / 16. Februar.

Generaldirector von Lüttichau †.

Mittags 1 Uhr ist der hochverdiente vormalige Generaldirector der königlichen musikalischen Kapelle und des Hoftheaters / Wirkliche Geheime Rath Wolf Adolf August von Lüttichau / verschieden. Derselbe war am 15. Juni 1785 zu Ulbersdorf bei Schandau geboren / wurde im Jahre 1809 als Jagdpage angestellt / 1816 zum Oberforstmeister im Forstbezirke Dresden befördert / im folgenden Jahre zum königlichen Kammerherrn und am 11. September 1824 zum Generaldirector der königlichen musikalischen Kapelle und des Hoftheaters ernannt. Dieses Amt bekleidete er bis zum Schlusse des Jahres 1861. Im März 1862 ließ er sich aus Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit in den Ruhestand versetzen und wurde vom Könige durch die Verleihung des Hausordens der Rautenkrone ausgezeichnet. Herrn von Lüttichau gebührt der unbestrittene Ruhm / die seiner Oberleitung anvertrauten Kunstinstitute mit Hilfe der königlichen Munificenz zu den angesehensten in Deutschland erhoben zu haben.

Generaldirector von Lüttichau.

Sonnabend / 21. Februar.

Polizeidirector Schwauß.

Nachdem der Polizeidirector Bernhard Uhde zum Kreisdirector in Zwickau ernannt worden ist / tritt heute an seine Stelle der bisherige interimistische Vorstand der hiesigen Polizeidirection / Regierungsrath Carl August Schwauß.

Dienstag / 3. März.

Major Serre †.

Major a. D. Johann Friedrich Anton Serre / Besitzer des Rittergutes Maxen / geboren zu Bromberg am 28. Juli 1789 / lange Jahre hindurch ein Wohlthäter der Armen und ein Förderer der Kunst und Literatur / bekannt durch seine Verdienste um die Schillerstiftung / ist gestorben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Sonnabend / 14. März.

Prinzessin Auguste / Tochter des Königs Friedrich August des Gerechten / geboren am 21. Juni 1782 / ist früh 6 Uhr nach kurzem Krankenlager in Folge einer Lungenlähmung sanft verschieden / nachdem sie eine Stunde vorher durch Pater Zeppel die Sterbesacramente empfangen. An ihrem Sarge trauert nicht nur die königliche Familie / sondern namentlich auch ihre Vaterstadt / deren Bewohnern sie eine unermüdliche Wohlthäterin gewesen.

Prinzessin Auguste †.

Mittwoch / 18. März.

Im Laufe des gestrigen Tages war die Leiche der verewigten Prinzessin Auguste in dem über dem Georgenthore gelegenen ehemaligen Audienzsaale der ersten Etage des königlichen Schlosses öffentlich ausgestellt. Abends 7 Uhr fand die feierliche Beisetzung derselben statt. Nach der vom Bischof Forwerk im Schlosse vollzogenen Einsegnung setzte sich der Trauerzug / in welchem König Johann / Kronprinz Albert und Prinz Georg unmittelbar hinter dem Sarge schritten / unter dem Geläute der Glocken sämmtlicher Kirchen in Bewegung. An der königlichen Familiengruft in der katholischen Hofkirche hielt der Bischof die Grabrede. Nach deren Beendigung begaben sich der König und die beiden Prinzen nach den Oratorien / wo bereits die Königinnen Amalie und Marie und die Prinzessinnen des königlichen Hauses anwesend waren / und wohnten der Absingung des vom Bischof intonirten und von der Musik der königlichen Kapelle begleiteten Salve regina bei.

Prinzessin Auguste.

Beisetzung.

Die feierlichen Exequien werden heute Vormittag 11 Uhr abgehalten. Die gesammte königliche Familie / die Staatsminister / das diplomatische Corps / die Generalität / die Spitzen der Behörden und Vertreter der Stadt haben sich zu dieser Feierlichkeit in der katholischen Hofkirche eingefunden. —

Der königliche Hof legt auf vier Wochen Trauer an.

Exequien.

Freitag

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Januar

Freitag / 20. März.

Geburt und Taufe der Prinzessin Mathilde.

Prinzessin **Marie Anna** / die Gemahlin des Prinzen **Georg** / ist gestern Abend 3/4 10 Uhr von einer Prinzessin glücklich entbunden worden. Heute Mittag 1 Uhr findet in Anwesenheit der königlichen Familie in der Privatkapelle des Prinzen **Georg** die Taufe statt / bei welcher die neugeborne Prinzessin die Namen **Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Louise Franzisca Josepha** erhält. Taufpathen sind die Königin **Victoria** von Großbritannien / der König der Belgier und die Königin **Marie** von Sachsen / sowie Prinz **Carl** von Bayern / der Herzog von Nemours / der Prinz und die Prinzessin von Joinville.

Sonntag / 22. März.

Dankgottesdienst.

Die glückliche Entbindung der Prinzessin **Georg** wird in allen Kirchen der Residenz durch ein Dankgebet und die Absingung des Ambrosianischen Lobgesangs gefeiert. Rath und Stadtverordnete haben die prinzliche Familie durch eine Adresse beglückwünscht.

Freitag / 10. April.

Ankunft der Erzherzogin Sophie.

Abends trifft die Erzherzogin **Sophie** in Begleitung ihrer Schwester / der Königin **Marie** / welche ihr bis Bodenbach entgegengereist ist / hier ein.

Montag / 20. April.

Die Königin-Wittwe von Preußen.

Generallieutenant Reichard †.

Königin **Elisabeth** von Preußen ist hier angekommen und im königlichen Residenzschlosse abgestiegen. — Gestern ist hier der königliche Generaladjutant und Generallieutenant der Reiterei a. D. Ernst Reichard (geboren zu Gotha am 28. Juni 1795) aus dem Leben geschieden.

Dienstag / 21. April.

Erzherzog Franz Carl.

Von Prag kommend trifft der Erzherzog **Franz Carl** zu einem mehrtägigen Besuche der königlichen Familie hier ein und wird im Bahnhofe von seiner Gemahlin Erzherzogin **Sophie** / sowie vom Könige / der Königin **Marie** und den beiden königlichen Prinzen begrüßt.

Donnerstag / 23. April.

Geburtstag des Kronprinzen.

Zu dem Geburtstage des Kronprinzen **Albert** und dem Namensfeste des Prinzen **Georg** findet bei dem Königspaare unter Theilnahme der am königlichen Hofe weilenden fürstlichen Gäste Familientafel statt. Die Generalität und das Officiercorps vereinigt sich mit den Staatsministern zu einem Festmahle im „Jägerhofe".

Mittwoch

C. Gr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Albert

Mittwoch / 20. Mai.

Am 18. Mai Abends 3/4 9 Uhr ist die Prinzessin **Elisabeth** / Tochter des Prinzen **Georg** / in Folge eingetretener Zahnentwicklung im Alter von 15 Monaten dahingeschieden. Der König und die Königin / von der Todesgefahr ihrer Enkelin benachrichtigt / waren einige Stunden vorher mittelst Extrazuges von Jahnishausen hier eingetroffen. — Am heutigen Abend wird die irdische Hülle der verewigten Prinzessin feierlich beigesetzt.

Prinzessin Elisabeth †.

Dienstag / 9. Juni.

Mit königlicher Genehmigung ist der von der Pillnitzer Straße in südlicher Richtung durch das vormals **Wießner**'sche Grundstück geführten Straße der Name „Mathildenstraße" und der zwischen der Königsbrücker Straße und der Alaungasse in der Nähe der Chocoladenfabrik von **Jordan** und **Timäus** neu angelegten Straße die Benennung „Jordanstraße" beigelegt worden.

Neue Straßen.

Freitag / 19. Juni.

König **Johann** reist Vormittags nach Leipzig / um den auf der Reise nach Karlsbad dort eintreffenden König von Preußen zu begrüßen. Nachmittags macht die königliche Familie mit dem als Gast am Hofe weilenden Großherzoge von Sachsen-Weimar nebst Gemahlin und Tochter einen Ausflug nach dem Jagdschlosse Moritzburg / wohin auch der König auf der Rückkehr von Leipzig sich begiebt.

Vom Hofe.

Mittwoch / 1. Juli.

Der von den Stadtverordneten am 6. Mai für die neubegründete Stelle eines zehnten besoldeten Rathsmitgliedes gewählte Advocat Oscar **Teucher** wird in sein Amt eingewiesen.

Einweisung d. Stadtraths Teucher.

Sonnabend / 18. Juli.

Der preußische Ministerpräsident **von Bismarck** ist aus Berlin hier angekommen und / nachdem er dem Staatsminister Freiherrn **von Beust** einen längeren Besuch abgestattet / nach Regensburg weitergereist / von wo er den König von Preußen nach Gastein begleiten wird.

Ministerpräsident von Bismarck.

Mittwoch / 22. Juli.

Kronprinz **Albert** / Kronprinzessin **Carola** und Prinzessin **Sophie** sind nach Frankfurt am Main / Prinz und Prinzessin **Georg** nach Köln abgereist; das kronprinzliche Paar geht zu einem längern Aufenthalte nach der Schweiz / während Prinzessin **Sophie** nach Köln weiterreist / um den Prinzen und die Prinzessin **Georg** in das Seebad Scarborough in Schottland zu begleiten.

Vom Hofe.

Donnerstag

Im Jahre 1863

Donnerstag / 30. Juli.

Turnlehrerversammlung.

In Verbindung mit dem in den nächsten Tagen in Leipzig stattfindenden allgemeinen deutschen Turnfeste ist die dritte Versammlung deutscher Turnlehrer hier zusammengetreten. Bei dieser Gelegenheit werden in der im Jahre 1850 errichteten und am 6. Juli in ihr neues Gebäude am Johannisplatze verlegten Turnlehrerbildungsanstalt die aufgestellten Büsten der drei Hauptvertreter des deutschen Turnens / Gutsmuths / Jahn und Spieß / nach einer Ansprache des Directors Dr. Kloß enthüllt.

Sonnabend / 15. August.

Reise des Königs nach Frankfurt.

Der König reist nach Frankfurt am Main ab / wohin der Kaiser von Oesterreich die deutschen Fürsten und Senate der freien Städte zu Besprechungen über eine Reform der deutschen Bundesverfassung eingeladen hat. Staatsminister Freiherr von Beust hat sich bereits vorgestern Abend dahin begeben. Morgen wird auf Anordnung des Cultusministeriums eine Fürbitte für den glücklichen Ausgang der Fürstenberathung in das allgemeine Kirchengebet aufgenommen.

Mittwoch / 26. August.

Körnerfeier.

Theodor Körner's 50jähriger Todestag ist in festlicher Weise begangen worden. Eingeleitet wurde die Feier gestern Abend durch einen Festactus im Saale der „Harmonie" / wobei Körner'sche Dichtungen durch Emil Devrient / Körner'sche Lieder durch die „Liedertafel" zum Vortrage kamen und Carl Gutzkow eine Festrede hielt. Am heutigen Hauptfesttage setzt sich Vormittags 11 Uhr ein großartiger Festzug / sämmtliche Männergesangvereine Dresdens / die Schüler der höhern Lehranstalten und der Volksschulen / Mitglieder von Kunstinstituten und literarischen Vereinen / gewerbliche Vereine / Innungen und Turnvereine / im Ganzen etwa 8500 Theilnehmer umfassend / unter Begleitung zahlreicher Musikchöre von der Landhausstraße aus in Bewegung / nimmt am Rathhause die Mitglieder der städtischen Collegien / der Staats- / Hof- und Militärbehörden / Geistliche und Lehrer und andere eingeladene Festtheilnehmer auf und bewegt sich durch die Schloßstraße / über die Brücke und den Neustädter Markt / durch die Heinrichstraße nach dem Palaisgarten. Hier gruppirt sich der Zug um den am Palais errichteten Festbau / der mit der Büste Körner's geschmückt und mit Inschriften aus seinen Dichtungen / sowie mit Leier und Schwert als Krönung versehen ist. Nach dem Vortrage patriotischer Lieder und einer vom Schuldirector Heger gehaltenen Ansprache ziehen die Festgenossen zu Körner's Geburtshause (Kohlmarkt Nr. 4) / woselbst die von der Stadt angebrachte Gedenktafel enthüllt wird / während Jungfrauen unter derselben Eichenkränze niederlegen. Vor dem Neustädter Rathhause löst sich der Zug nach einem allgemeinen Schlußgesange auf. — Die Stadt hat reichen Schmuck angelegt. Nachmittags finden im Lincke'schen Bade und im Großen Garten Musik- und Gesangaufführungen statt / welche für die Errichtung eines Körnerdenkmals namhafte Erträge ergeben. Im Hoftheater kommt nach einem von Dr. Julius Pabst gedichteten Vorspiele „An Körner's Grabe" des gefeierten Dichterhelden Trauerspiel „Zriny" zur Aufführung. — Die Stadt ist bei der Gedenkfeier an Körner's Grabe bei Wöbbelin durch den Bürgermeister Dr. Hertel und den Stadtverordneten Advocat Dr. Alfred Stübel vertreten.

Sonnabend

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Sonnabend / 29. August.

Nachts 11 Uhr kehren Prinz und Prinzessin **Georg** aus Schottland zurück. — Die in der Herstellung begriffene / vom Postplatze nach der Friedrichstadt führende Straße ist „Wettinerstraße" benannt worden.

Prinz und Prinzessin Georg. Wettinerstraße.

Montag / 31. August.

Gestern ist der König **Ferdinand** von Portugal hier eingetroffen und im Palais des Prinzen **Georg** abgestiegen. Heute Vormittag kehrt der Kronprinz **Albert** aus der Schweiz zurück.

Ankunft des Königs von Portugal.

Donnerstag / 3. September.

Dem aus Frankfurt zurückkehrenden König **Johann** / zu dessen Begrüßung auf dem Bahnhofe die ganze königliche Familie sich versammelt hat / wird von der Einwohnerschaft der Residenz ein festlicher Empfang bereitet. Gegenüber der Bahnhofshalle / deren Ausgang vom Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn mit einem Baldachin geschmückt worden ist / befindet sich ein großer / von der Stadt errichteter Festbau. Derselbe besteht aus einem Postamente mit der Inschrift „Heil dem Könige" / worauf ein mit der königlichen Krone gezierter Aufsatz ruht / der die vom Bildhauer Broßmann in doppelter Lebensgröße ausgeführte Büste des Königs trägt. Den Hintergrund bilden die Fahnen aller deutschen Bundesstaaten in schwarz-roth-goldner Fassung. An den Seiten dieses Hauptbaues befinden sich kleinere Postamente mit Vasen / das Ganze ist im Halbkreise von Flaggenstöcken und Zierpflanzen eingerahmt. Vor dem Festbaue haben sich die Minister / die Hofstaaten / das Officiercorps / die Spitzen der Behörden und der Geistlichkeit / die Mitglieder des Rathes und des Stadtverordnetencollegiums aufgestellt / denen sich die Männergesangvereine mit einem Musikchore anschließen. Kurz nach 11 Uhr Vormittags erscheint der König / von vieltausendstimmigem Jubel begrüßt / in der Eingangsthür der Bahnhofshalle. Auf eine vom Oberbürgermeister **Pfotenhauer** an ihn gerichtete Ansprache / welche der allgemeinen Freude über das von den deutschen Fürsten in Frankfurt begonnene Einigungswerk Ausdruck verleiht / erwidert der König:

Rückkehr des Königs aus Frankfurt.

Empfang.

„Ich freue Mich herzlich / wieder in der Mitte Meiner treuen Sachsen zu sein und den Anklang zu sehen / den Unsre Bestrebungen in dem Volke gefunden haben. Wenn es Uns gelungen ist / ein Werk zu Stande zu bringen / welches geeignet erscheint / die Grundlage zu einer bessern Gestaltung Deutschlands zu bilden / so danken Wir diesen Erfolg / nächst der göttlichen Hilfe / vorzugsweise der Gesinnung / die in der ganzen Versammlung herrschte und in der Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich Uns ein so glänzendes Vorbild gegeben hat / jede eigene Ansicht und jedes eigene Interesse dem Wohle des großen Ganzen unterzuordnen. Wenn es Meinem redlichen Willen möglich geworden ist / etwas zu diesem Resultate beizutragen / so war das nur durch das Vertrauen möglich / mit dem Meine Mitfürsten und die Vertreter der freien Städte Deutschlands Mir auf so freundliche Weise entgegen kamen. Möge der Himmel das Begonnene segnen / und aus dem Keime / den Wir in die deutsche Erde gelegt haben / ein Eichbaum aufwachsen / unter dessen Schatten noch Unsre späten Enkel ruhen können".

Nach einer poetischen Begrüßung durch eins der blumenstreuenden Mädchen und nach dem Vortrage eines Festgesanges besteigt der König mit der Königin einen vierspännigen offenen Galawagen / dem sich mehrere Wagen mit den Gliedern der königlichen Familie anschließen / und setzt durch die Leipziger- und Heinrichstraße / über die Brücke

Einzug.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

die Brücke / durch die Augustusstraße / Landhausstraße / Pirnaische Straße und den Großen Garten die Fahrt nach Pillnitz fort. In den vom königlichen Zuge berührten Straßen / welche von Guirlanden und Ehrenbogen überspannt sind / und in denen kein Haus ohne festliches Gewand sich zeigt / haben sich die Vereine aller Art / die Innungen / die Schulen in Festschmuck mit ihren Fahnen aufgestellt. Mehrmals hält der König auf seinem Wege an / um Begrüßungen durch Jungfrauen und Kinder entgegenzunehmen / überall wird er von den Hochrufen einer zahllosen Menschenmenge empfangen. Außerhalb des Stadtweichbildes / beim Dorfe Gruna / haben sich die Vertreter der Landschaft im Amtsbezirke Dresden zur Begrüßung des Königs versammelt.

Festconcert.

Abends sind viele Häuser der Stadt illuminirt. In dem festlich geschmückten Hoftheater giebt die königliche musikalische Kapelle ein Concert zum Besten der Armen / bei welchem zuerst Weber's Jubelouverture / sodann der „Lobgesang" von Mendelssohn-Bartholdy unter Mitwirkung der Dreyßig'schen Singakademie und des Singechors der Kreuzschule / sowie der Hofopernsängerinnen Frau Bürde-Ney und Fräulein Reiß und des Hofopernsängers Schnorr von Carolsfeld / und zuletzt Beethoven's C-moll-Symphonie zur Aufführung kommt.

Freitag / 4. September.

Abreise des Königs von Portugal.

König **Ferdinand** von Portugal reist nach Coburg ab. — Zur Feier des Constitutionsfestes ist eine Speisung der Armen angeordnet.

Sonntag / 13. September.

Prinz Georg wird Brigadecommandant.

Generalmajor Prinz **Georg** / bisher zur Dienstleistung beim Divisionscommando der Reiterei befehligt / hat das Commando der ersten Reiterbrigade / bestehend aus dem Garde-Reiterregiment und dem ersten Reiterregiment „Kronprinz" / erhalten. Am vergangenen Freitag hatte der König in Begleitung der beiden königlichen Prinzen die Brigade bei Großenhain besichtigt.

Donnerstag / 17. September.

Volkswirthschaftlicher Congreß.

Der sechste volkswirthschaftliche Congreß ist am 14. September im Saale der „Societät" (Königstraße 8) eröffnet worden und hat den Appellationsgerichtsprocurator Braun aus Wiesbaden zum Präsidenten und den Oberbürgermeister Pfotenhauer zum ersten Vicepräsidenten gewählt. Tags darauf wurde den Mitgliedern des Congresses von Seiten der Stadt in den Räumen des Lincke'schen Bades eine Abendunterhaltung und Bewirthung bereitet. Heute empfängt der König die Mitglieder der ständigen Deputation des Congresses / wobei Präsident Lette aus Berlin eine Ansprache hält.

Montag / 21. September.

Inspection des k. sächs. Bundescontingents.

König **Johann** begiebt sich / dem schon gestern abgereisten kronprinzen **Albert** und dem Prinzen **Georg** folgend / nach Leipzig / in dessen Nähe in Gegenwart einer mit der Inspection des königlich sächsischen Bundescontingents beauftragten Commission österreichischer / bayrischer und großherzoglich hessischer Officiere militärische Uebungen stattfinden werden.

Mittwoch

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Mittwoch / 30. September.

Im Hoftheater wird zum ersten Male Sophokles' Tragödie „Oedipus in Kolonos" nach Donner's Uebersetzung mit der Musik von Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt / wobei Dawison in der Titelrolle und Frau Bayer-Bürck als Antigone mitwirken. Dem König und der Königin wird beim Erscheinen im Theater von dem Vorsitzenden der gegenwärtig in Meißen tagenden Philologenversammlung / Rector Franke aus Meißen / ein Hoch ausgebracht.

Vom Hoftheater.

Sonntag / 18. October.

In Braun's Hotel findet eine Gedenkfeier der Schlacht bei Leipzig statt / bei welcher Dr. Feodor Wehl die Festrede hält. Zu den großen Feierlichkeiten in Leipzig ist eine Deputation des Rathes und der Stadtverordneten abgesendet worden.

Feier der Schlacht bei Leipzig.

Mit königlicher Genehmigung ist der Name der zeither „Kohlmarkt" benannten Straße zur Erinnerung an Theodor Körner / dessen Geburtshaus in dieser Straße gelegen ist / in „Körnerstraße" umgewandelt worden.

Körnerstraße.

Donnerstag / 5. November.

Eins der ältesten Gebäude Dresdens / die Rathsbaderei (Badergasse Nr. 20 und 21) wird mit dem daneben auf der Großen Kirchgasse gelegenen Hause Nr. 1 zum Abbruch versteigert.

Rathsbaderei.

Montag / 9. November.

Nach vorausgegangenem Gottesdienste in der evangelischen Hofkirche wird Mittags im Eckparadesaale der zweiten Etage des königlichen Schlosses der elfte ordentliche Landtag durch den König feierlich eröffnet. Zum Präsidenten der Ersten Kammer ist der Kammerherr und Geheime Finanzrath a. D. Freiherr von Friesen auf Rötha / zum Vicepräsidenten derselben Oberbürgermeister Pfotenhauer ernannt worden.

Landtagseröffnung.

Ein aus Künstlern und Kunstfreunden gebildetes Comité erläßt eine Aufforderung zur Betheiligung an einer Verloosung von Kunstwerken zum Besten der Erbauung eines Künstlerhauses / für welches König Johann den zwischen „Hotel Bellevue" und dem Packhofe an der Elbe gelegenen Platz angewiesen hat.

Künstlerhaus.

Sonnabend / 14. November.

Der Rath macht bekannt / daß der zwischen der Bautzner Straße und der Böhmischen Gasse neuerbauten Straße der Name „Markgrafenstraße" und dem durch Verlängerung der Borngasse bis zum Johannisplatze entstandenen Straßentheile zwischen dem genannten Platze und der Bürgerwiese die Benennung „Carusstraße" beigelegt / dagegen dem von dieser Straße nach der Johannisgasse führenden Straßentheile / der früher sogenannten „Kleinen Borngasse" / der Name „Borngasse" belassen worden ist.

Straßenbenennungen.

Sonnabend

C. G.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1863

Sonnabend / 12. December.

Geburtstag des Königs.

Der Geburtstag des Königs **Johann** wird durch Festmusik / Glückwünschungsempfang bei Hofe / Hochamt in der katholischen Hofkirche / Festacte in den Schulen und Festmahle des Officiercorps / sowie der Civilstaatsdiener und der Mitglieder städtischer Behörden feierlich begangen. Die für den Mittag angesetzte Militärparade unterbleibt in Folge eingetretenen Regenwetters. An dem in Meinhold's Saale veranstalteten Festmahle der Mitglieder beider Ständekammern nehmen Kronprinz **Albert** und Prinz **Georg** Theil. Die am Abend bei dem Staatsminister Freiherrn von Beust stattfindende Assemblée wird durch die Gegenwart der beiden königlichen Prinzen mit ihren Gemahlinnen / sowie des Prinzen Albrecht von Preußen und des Fürsten Heinrich XXII. von Reuß-Greiz ausgezeichnet. — Um den verstorbenen König Friedrich VII. von Dänemark wird am Hofe auf drei Wochen Trauer angelegt.

Hoftrauer.

Dienstag / 15. December.

Truppenabmarsch nach Holstein.

König **Johann** begiebt sich Mittags 1 Uhr in Begleitung des Prinzen **Georg** nach dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe / um der Abfahrt der zur Bundesexecution nach Holstein ausrückenden Truppen beizuwohnen. Kronprinz **Albert** besichtigte gestern die aus den umliegenden Dörfern eingerückten drei Bataillone der ersten Linien-Infanteriebrigade / deren Chef er ist; die Kronprinzessin **Carola** winkte / im Wagen die Colonnen passirend / den abmarschirenden Truppen Lebewohl zu. Heute reist der Kronprinz nach Leipzig / um die von dort abgehenden Truppentheile nochmals zu begrüßen. — Der Gouverneur der Residenz / Generallieutenant von Hake / ist zum Oberbefehlshaber der gesammten Executionstruppen / der Dresdner Kreisdirector von Könneritz zum Bundescommissar für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg ernannt worden.

Freitag / 18. December.

Durchzug österreichischer Truppen.

Auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe begrüßt der König die nach Holstein durchziehenden Mannschaften der k. k. österreichischen Infanteriebrigade „Gondrecourt".

Mittwoch / 30. December.

Der Großherzog von Oldenburg.

Gestern Mittag kam der Großherzog von Oldenburg hier an und stieg im „Hotel Bellevue" ab. Derselbe nimmt heute mit dem zur Zeit hier weilenden Prinzen von Wasa bei den königlichen Majestäten das Diner ein / zu welchem der Staatsminister Freiherr von Beust und der Minister des königlichen Hauses von Zeschau befohlen sind.

Das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf